

Dental- markt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Implant Direct bringt konische Verbindung

Neues Produkt heisst InterActive™

Implant Direct präsentiert InterActive™ – die neue Implantatlinie mit konischer Innenverbindung. InterActive™ ist prothetisch kompatibel zu NobelActive® und NobelReplace® CC von Nobel Biocare™.

Der Körper des InterActive™-Implantats basiert auf dem des bewährten Legacy™ und verfügt damit auch über die progressiv tiefer gestalteten Gewindestrukturen (Double Lead Threads). Dank seinem konkaven, transgingivalen Profil eignet sich InterActive™ insbesondere für die Behandlung im ästhetischen Bereich. Zwei unterschiedliche prothetische Plattformen (3,0 mm und 3,4 mm) vereinfachen die Handhabung des Implantats. Mit vier verschiedenen Durchmesser- und sechs Längsoptionen bietet InterActive™ bei nahezu allen Knochenkonfigurationen maximale Flexibilität.

Ausserdem kann der Anwender zwischen zwei unterschiedlichen Implantatoberflächen wählen: SBM oder SBActive™ mit einer leichten HA-Beschichtung. Revolutionär und extrem effektiv: Das zweiteilige farbkodierte Fix-ture-Mount des InterActive™ fungiert gleichzeitig als Abutment und als Abdruckpfosten.

Das InterActive™-All-in-one-Package enthält mit Implantat, Verschlusschraube, Einheil-extender, Einbring- und Abdruckpfosten sowie einem Abutment mit konkavem Profil alle wichtigen Komponenten für eine umfassende chirurgische und prothetische Lösung. Der gesamte Anwendungsprozess wird dadurch deutlich optimiert.

InterActive™ kann ab sofort online unter www.implantdirect.de oder über die Gratis-Infoline 00800 4030 4030 bestellt werden.

www.implantdirect.de



IonoStar Molar

Neues Glasionomer-Füllungs-material in innovativer Applika-tionskapsel

IonoStar Molar ist ein neu entwickeltes Glasionomer-Füllungs-material in der neuen VOCO-Applikationskapsel. Das Material wird ohne Conditioner und Ad-häsiv angewendet und punktet vor allem durch die nicht klebrige Konsistenz und die perfekte Randadaptation. IonoStar Molar lässt sich sofort nach dem Ein-bringen modellieren und härtet nach vier Minuten aus. Seine lang anhaltende hohe Fluoridabgabe wirkt postoperativen Sensitivitäten entgegen. Zusammen mit Easy Glaze, dem nanogefüllten Lack zur Oberflächenversiegelung, lassen sich mit IonoStar Molar ebenso ästhetische wie haltbare Restaurationen schnell und ein-fach herstellen.

Neuartige Formulierung für optimale Material- und Handling-eigenschaften

IonoStar Molar basiert auf VOCOs jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung von Glasionomer-Zementen, die sich millionenfach im klinischen Alltag bewährt haben. Aufgrund seiner neuartigen Formulierung weist IonoStar Molar besonders gute Materialeigen-schaften auf und zeigt eine hohe Druckfestigkeit und Abrasions-beständigkeit. Die neuartige For-mulierung sorgt zudem für gute Handlingeigenschaften und er-möglicht es, die Konsistenz des Materials durch die Dauer des Mischvorgangs im Hochfrequenz-mischer bis zu einem gewissen Grad zu beeinflussen. Je nach Si-tuation kann so eine festere oder weichere Konsistenz eingestellt werden.

Für verschiedene Indikationen geeignet

IonoStar Molar eignet sich für Füllungen von nicht okklusions-tragenden Kavitäten der Klasse I, semipermanente Füllungen von Kavitäten der Klasse I und II, Füllungen von Zahnhalsläsionen, Klasse-V-Kavitäten, die Behand-lung von Wurzelkaries, Füllungen von Klasse-III-Kavitäten, die Res-tauration von Milchzähnen, als Unterfüllung bzw. Liner, für den Stumpfaufbau sowie für tem-poräre Füllungen. IonoStar Molar ist damit vielseitig einsetzbar und sorgt je nach Indikation für den erwünschten Therapieerfolg. Da-bei machen sich gerade auch die Vorteile in der Handhabung der neuen VOCO-Applikationskapsel bemerkbar.

Vorzüge der neuen VOCO-Applikationskapsel

Die neue VOCO-Applikations-kapsel zeichnet sich dadurch aus, dass hier kein Aktivator mehr be-nötigt wird. Die Kapsel wird ledig-lich auf einen festen Untergrund gedrückt, sodass sich der farbige Kolben in das Innere der Kapsel schiebt. Danach wird sie wie ge-wohnt in einem Hochfrequenz-mischer gemischt. Vor dem Ein-legen in einen handelsüblichen Applikator wird die Applikations-spitze der Kapsel nach oben ge-zogen, und das Material ist zur Anwendung bereit. Das neue Kapseldesign ermöglicht zudem, die schwer zugänglichen Bereiche im Mund sowie kleinere Kavitäten besser zu erreichen als mit kon-ventionellen Applikationskapseln.

www.voco.de